

stimmung erwähnt gewesen ist, wie sich das gelegentlich findet (vgl. Dipl. I, n. 22 und 28). Von den in dem Citate Genannten lebte Audobert von Paris und Maurinus von Beauvais wirklich um das Jahr 640, ein Bischof Agomar lässt sich in der Zeit in Senlis nachweisen und Aunobert von Sens identifiziert Gams mit S. Honobertus, den er im Gegensatze zu den Angaben der Bollandisten (Januar I, 288) in die Zeit von c. 639 bis 643 setzt. Den Bischof Argundus, sowie die Aebte Caroandus, Heldoardus und Cartericus, die sämtlich nicht näher bezeichnet sind, vermag ich nicht anderweitig nachzuweisen. Immerhin erscheint es doch nicht ausgeschlossen, dass dem Citate eine echte, wenn auch vielleicht überarbeitete Urkunde Chlodwigs zu Grunde liegt.

Das folgende Citat einer Urkunde Chlodwigs II.¹ wird durch deren mehrfache anderweitige Erwähnung ergänzt. In dem Citate der Urkunde Martins I. heisst es: 'testamentum regalibus munitum apicibus, a praelibatis gratia maioris firmitatis roboratum pontificibus', und an der Stelle der Vita, wo berichtet wird, dass Blidegisil Chlothachar III. um Bestätigung der Urkunde Chlodwigs gebeten habe, wird gesagt: 'Retulit quoque ei, quomodo super illud coenobium pater suus regale testamentum ob eius perennem defensionem fecerit'. Da Chlodwig in seiner Urkunde das Privileg Audoberts bestätigt hat, haben wir in ihr ein königliches Privileg zu sehen; dann ist es aber verdächtig, dass in ihr gleichzeitig eine Schenkung enthalten gewesen sein soll. Dass die Urkunde Chlothachars III., die dieser auf das oben erwähnte Gesuch Blidegisils hin ausgestellt haben soll, unecht oder doch mindestens verfälscht gewesen ist, ergibt sich aus der in dem betreffenden Citate vorkommenden Wendung 'cum abbate et monachis, hominibus et rebus omnibus eidem loco subiectis', von der oben bereits die Rede gewesen ist, sowie aus einem Vergleiche des Citates mit der Urkunde Martins I. für Rebais und Bordier n. II und IV.

Martin I. für Rebais.	Martin I. für St.-Maur.	Bordier n. IV.	Citat der Ur- kunde Chlo- thachars III.
His igitur ma- nifestatis ac	His ergo utile manifestatis	His ostensis et utille magni-	Quibus mani- festatis rex in-

1) 'Blidegisilus regis volvitur pedibus exorans, ut cuncta quae de ipso F. loco iam peracta erant, et quae venerandi praesules nuper confir-
maverant, auctoritate regali decerneret firmiter permansura. Quod rex
libenter annuit et facto testamento signatoque ad idem monasterium
vicum qui dicitur Buxeus tradidit'.